



EBD-Newsletter 01/15

Wend: Keine griechische Reform ohne europäische politische Vertretung

Die Staatsschuldenkrise in Griechenland ist vor allem ein politisches Problem, schreibt EBD-Präsident Dr. Rainer **Wend** in seinem aktuellen „Europapolitischen Einwurf“. Deswegen brauche es für ihre Bewältigung mehr als eine rein technische Beamten-Troika. Insofern könne die europäische Öffentlichkeit gespannt sein, wie die neue weitlinks-weitrechts-Regierung in Athen ihre provokanten Vorstellungen politisch durchsetzen werde. Warum es in Griechenland soweit gekommen sei, habe die EBD leider schon 2012 erkennen müssen: Anhaltender „Mangel an zivilgesellschaftlichen Strukturen in der tiefgreifenden Krise“ habe zu Populismus geführt, der immerhin alte korrupte Eliten weggefegt habe. | [Volltext](#)

Rechtsstaatlichkeit in der EU unter Druck? EBD Staatsminister im Dialog mit Michael Roth

Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit und die Mechanismen, sie zu schützen: Dies waren die Kernthemen bei „EBD Staatsminister im Dialog“, der den Europa-Staatsminister im Auswärtigen Amt **Michael Roth** mit rund 60 Diskussionsteilnehmern zum Titel „Stärkung und Sicherung von Grundwerten und Rechtsstaatlichkeit in der EU“ zusammenbrachte. | [Volltext](#)

Wie ist Europas Politik legitimiert? EBD diskutiert mit niederländischer Botschaft über Rolle der Parlamente

„Es ist ein Dauerbrenner“: Über die Bedeutung nationaler Parlamente für die Frage der Legitimität europäischer Politik waren sich alle Podiumsgäste der Kooperationsveranstaltung zwischen der niederländischen Botschaft und der EBD einig. Gunther **Krichbaum**, MdB, René **Leegte** (VDD-Abgeordneter im niederländischen Parlament) und Deirdre **Curtin** von der Universität Amsterdam hatten zuvor gut zwei Stunden aus deutscher und niederländischer Perspektive zum Thema „Legitimacy of EU policies: Perspectives for a new legislature“ diskutiert. | [Volltext](#)

Public Diplomacy: Konferenz im AA zu 1 Jahr Maidan betont Notwendigkeit zivilgesellschaftlichen Austausches

Ohne grenzüberschreitende Vernetzung auch auf zivilgesellschaftlicher Ebene geht es nicht, so lautete ein Fazit der großen Konferenz zur Ukraine-Krise, mit der das Auswärtige Amt an die Maidan-Demonstrationen vor einem Jahr erinnerte. Von Seiten der Europäischen Bewegung Deutschland waren 17 [Mitgliedsorganisationen](#) im Saal anwesend. Den **EBD-Vorstand** vertrat Frank **Burgdörfer**, das Generalsekretariat Karoline **Münz**. „Wir begrüßen sehr, dass das Auswärtige Amt als enger

Partner der EBD auch in dieser schwierigen Krise die Rolle und das Potential nichtstaatlicher Partner anerkennt“, resümierte Burgdörfer im Anschluss an die Konferenz. Die EBD verfolgt seit längerem den Ansatz der „European Public Diplomacy“, bei dem es darum geht, die Gesellschaften in Europa weit über zwischenstaatliche Kontakte hinaus zu vernetzen. | [Volltext](#)

Ist „Public Diplomacy“ in Europa ein vergessenes Modewort aus der Neuen Welt? Oder führen aktuelle Herausforderungen in der Europapolitik zu neuem Handeln? Griechenland, Ukraine, TTIP – so verschieden die Themen, so vielköpfig zeigt sich eine neue europäische Öffentlichkeit. Aber tut sich, angesichts neuer Akteursräume und brennender Probleme, etwas in Sachen vernetzter Diplomatie? EBD-Generalsekretär Bernd **Hüttemann** zieht eine Zwischenbilanz zum Review2014-Prozess des Auswärtigen Amtes in Sachen Public Diplomacy. | [Volltext](#)

Preis Frauen Europas: Festakt für Linn Selle als Plädoyer für europäisches Zusammenstehen

Stehende Ovationen für die neue „Frau Europas“: Linn **Selle** erhielt am Montag vor 160 Gästen in Berlin die EBD-Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Europa-Engagement im Jugendverband „Junge Europäische Föderalisten“. Laudator Michael **Roth** MdB, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, würdigte die 28-Jährige als „Europäerin der Herzen“, die vor allem junge Menschen mithilfe der neuen Medien für Europa mobilisiert und sensibilisiert. Gastgeber war das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). | [Volltext](#) und [Fotogalerie](#)

Vorangegangen war dem Festakt das **Seminar „Stimme erheben“** zur politischen Teilhabe von Frauen. Die etwa 30 Seminar-Teilnehmerinnen waren zwar bunt gemischt in Bezug auf Alter und beruflichen Hintergrund, doch eines hatten sie alle gemeinsam – ihr Engagement für frauenpolitische Belange. Wer auf dem Podium und wer im Publikum saß – das war schnell zweitrangig, denn Expertinnen saßen auf beiden Seiten und freuten sich über die Gelegenheit zum Austausch. | [Volltext](#)

Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit: AA und EBD unterzeichnen Zielvereinbarung 2015-17

Mit ihrer Unterschrift besiegelten EBD-Präsident Dr. Rainer **Wend** und Europa-Staatsminister Michael **Roth** MdB am Ende Januar die Zielvereinbarung für die Jahre 2015-17 zwischen Deutschlands größtem Netzwerk für Europapolitik und seinem institutionellen Förderer Auswärtiges Amt. Das Dokument, das inhaltliche Basis der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen EBD und AA ist, hatten das EBD-Generalsekretariat und das Europa-Grundsatzreferat E-01 gemeinsam erarbeitet, der EBD-Vorstand hatte es im Dezember beschlossen. | [Volltext](#)

Neuer Anlauf zur Reform des EU-Eigenmittelsystems: EU-in-BRIEF 01/2015 erschienen

Nur mit einer Erhöhung des Anteils wirklicher Eigenmittel im EU-Haushalt kann die EU ihren politischen Prioritäten gerecht werden und eine gemeinwohlorientierte Politik machen. Mit der Reform der EU-Eigenmittel wurde im Herbst 2013 eine „hochrangige Gruppe“ mit Vertreterinnen und Vertretern aller drei EU-Institutionen betraut, die nichts weniger als die Quadratur des Kreises versucht: Sie soll die Einnahmen der Europäischen Union vom Kopf auf die Füße stellen, ohne die finanziellen Besitzstände der EU-Mitgliedstaaten anzutasten. Linn **Selle** analysiert in EU-in-BRIEF Zusammensetzung und Mandat der Reformgruppe und zieht eine erste Bilanz ihrer Arbeit. | [Volltext](#)

EBD auf Karrieremesse im AA: Informationen zu Stipendienmöglichkeiten am College of Europe

Muss man am College of Europe studiert haben, um eine spätere Karriere in internationalen Organisationen anzusteuern? Was ist das Besondere am Studium in Brügge und Natolin? Was heißt Praxisbezogenheit? Welche Möglichkeiten der finanziellen Förderung gibt es? Kann man sich auch mit einem Bachelor-Abschluss bewerben? Und was ist aus Absolventen des College of Europe geworden? Die Fragen waren vielfältig am EBD-Stand zum College of Europe auf der Informationsmesse „Karriere in internationalen Organisationen und EU-Institutionen“ im Auswärtigen Amt. | [Volltext](#)

Europäischer Wettbewerb frischt Arbeitshilfenportal für Schulen auf und präsentiert neuen Imagefilm

Der Europäische Wettbewerb vermittelt Schülern komplexe europapolitische Inhalte kindgerecht und auf unkonventionelle kreative Weise. Doch auch die vermeintlich „einfache“ Vermittlung europäischer Inhalte bedarf einer fundierten theoretischen Vorbereitung – sowohl der Lehrkräfte als auch der Schüler. Deshalb bietet die Geschäftsstelle des Europäischen Wettbewerbs seit Jahren umfangreiche didaktische Materialien für die Europabildung in der Schule an. Im [Arbeitshilfenportal](#) werden kostenlose Informationen, Tools und Arbeitsmaterialien für den Unterricht zusammengestellt – ab sofort im benutzerfreundlichen Design. | [Volltext](#)

Eigentlich hätte er einen roten Samtvorhang verdient, der sich verheißungsvoll öffnet – der **neue Film über den Europäischen Wettbewerb** ist fertig! Der knapp zweiminütige Film präsentiert die inhaltlichen und formalen Besonderheiten des Europäischen Wettbewerbs in gewohnt kreativer und verspielter Umsetzung. | [Volltext](#)

Der Mühlstein europäischer Weiterentwicklung: EBD Briefing zur lettischen EU-Ratspräsidentschaft

Der weiß-rote Mühlstein im Logo der lettischen EU-Ratspräsidentschaft steht für die Notwendigkeit Europas, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das von der Botschafterin Elita **Kuzma** beim EBD Briefing vor 150 Gästen vorgestellte Arbeitsprogramm für die kommenden sechs Monate legt den Schwerpunkt auf drei Bereiche: wettbewerbsfähiges, digitales und engagiertes Europa. Die Agenda Lettlands schreibe sich in das Programm der Trio-Ratspräsidentschaft Italiens, Lettlands und Luxemburgs ein und basiere auf einer engen Zusammenarbeit mit europäischen Institutionen. | [Volltext](#)

EMI startet mit Blog und Namensartikel ins „Europäische Jahr für Entwicklung“

Beiträge zum Europäischen Jahr für Entwicklung leisten und die Mitgliedsorganisationen bei ihren Aktivitäten unterstützen: Das war einer der [Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Europäischen Bewegung International](#) (EMI) in Rom. Jetzt hat die internationale Dachorganisation der EBD erste Umsetzungsschritte gemacht: mit einem „[Members' Blog](#)“ rund um die zentralen Themen des Europäischen Jahres, und einem Namensbeitrag von Generalsekretär Diogo **Pinto** auf EurActiv. | [Volltext](#)

Kommende EBD-Termine

20.02. EBD Grünbuch-Analyse zur Europäischen Kapitalmarktunion | 26.02. EBD Briefing: Erwartungen der Bundesregierung an die neue EU-Kommission | 26.02. EP-Berichterstatter im Dialog mit Dr. Angelika Niebler | 20.03. Sitzung des EBD-Vorstands | 22.03.-27.03. EW Bundesjury 2015 in Hamburg | 23.03.-24.03. Sitzung der Auswahljury für das College of Europe | 29.06. EBD-Mitgliederversammlung | Alle Termine online: <http://www.netzwerk-ebd.de/termine/>

Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

[cepAnalyse](#): Vollendung des Energiebinnenmarkts | [SPD](#): Beschluss für „Eine neue Ost- und Entspannungspolitik“ | [FES](#): Pedro Sánchez und der Neuanfang der PSOE in Spanien | [DBV](#): Brüssel sollte Milchbauern nach Ende der Milchquote Rückenwind geben | [OVID](#): Großes nachhaltiges EU-Rohstoffpotential für Biokraftstoffe | [ECFR](#): Plädoyer für ein schlankeres TTIP-Abkommen | [Diakonie](#): EU-Bürgern nicht Hartz IV verweigern | [BVÖD](#): CEEP begrüßt Vertiefung des Europäischen Sozialdialogs | [FDP](#): Griechenland – Wirtschaftsreformen statt Schuldendebatte | und [viele mehr](#)

EU-Akteure in Bewegung

Neuer Bundesgeschäftsführer Politik beim BVMW: [Dr. Wolfgang Reinhart](#) | Neue Referentin für Internationale Handelspolitik beim VZBV: [Linn Selle](#) | Neue Hauptgeschäftsführerin des VKU: [Katherina Reiche](#) | Neuer griechischer Botschafter in Berlin: [Panos Kalogeropoulos](#) | Neue Fraktionsreferentin für strategische Planung der CSU-Landesgruppe im Bundestag: [Dr. Anne Deter](#) | Neuer VDMA-Hauptgeschäftsführer: [Thilo Brodtmann](#) | Neuer Außenminister von Griechenland [Nikos Kotzias](#) | Neuer Bevollmächtigter für deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit: [Olaf Scholz](#) | und [viele mehr](#)

Lesen Sie immer freitags online unser [EBD-Telegramm](#) – die [Schlaglichter der Woche](#) geben einen schnellen Überblick über die aktuellen Europa-Themen in den Medien, bei der EBD und auf Twitter.